

---

## Kia zeigt erste Details des überarbeiteten Sportage

Kia hat erste Bilder und Details des überarbeiteten Sportage veröffentlicht, der die Abgasnorm Euro 6d-Temp erfüllt. Neu im Motorenangebot ist neben einem 1,6-Liter-Diesel ein 2,0-Liter-Diesel-Mildhybrid auf 48-Volt-Basis. Den „Eco Dynamics+“ genannten Antrieb setzt Kia im Sportage erstmals ein. Er beinhaltet eine 48-Volt-Batterie und einen Startergenerator und ermöglicht – anders als 12-Volt-Start-Stopp-Systeme – ein Abschalten des Verbrennungsmotors auch im Fahrbetrieb, etwa beim Ausrollen oder Bremsen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen nach dem neuen Testzyklus WLTP werden um bis zu vier Prozent verringert.

Der neue 1.6 CRDi löst den bisherigen 1,7-Liter-Selbstzünder ab. Das Triebwerk aus der „U3“-Baureihe wird mit 115 PS (84 kW) und 136 PS (100 kW) angeboten. Die stärkere Version ist auch mit Allradantrieb und Sieben-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich. Alle Dieselmotoren des überarbeiteten Kia Sportage verfügen über ein SCR-Abgasreinigungssystem, das unter anderem die Stickoxid-Emissionen deutlich reduziert. Neu gestaltet wurden die Stoßfänger, die Scheinwerfer und Rückleuchten sowie die 16 bis 19 Zoll großen Leichtmetallfelgen.

Weitere Erkennungszeichen der überarbeiteten Version sind je nach Ausführung seitliche Chromleisten, Unterfahrschutz in Metalloptik und fünf neue Karosseriefarben. Zu den neuen Designelementen des Sportage GT Line gehören ein Kühlergrill in Hochglanzschwarz, Unterfahrschutz in Schwarz und Silber sowie Applikationen in „Dark Chrome“ an Seitenschwellern und Heckklappe. Verändert wurden auch die LED-Nebelscheinwerfer und die speziellen 19-Zoll-Leichtmetallfelgen der Sportausführung, die nun in allen erhältlichen Motorisierungen über eine Auspuffanlage mit Doppelendrohr verfügt.

Innen präsentiert sich der Sportage künftig mit einem neuen Lenkrad und einer veränderten Instrumenteneinheit sowie neuen, zweifarbigen Sitzbezügen in Schwarz-Grau-Kombination. Für den GT Line sind neue Ledersitzbezüge in Schwarz-Grau oder in Schwarz mit roten Akzenten erhältlich.

Die Palette der Assistenzsysteme wurde um eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go-Funktion, eine Rundumsichtkamera und einen Müdigkeitswarner erweitert. Bei den neuen Infotainmentsystemen haben die Kunden je nach Ausführung die Wahl zwischen einem Sieben-Zoll- und einem neuen, rahmenlosen Acht-Zoll-Touchscreen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia